



Veröffentlichungsprojekt Kindermord und „Kinderfachabteilungen“ im Nationalsozialismus Gedenken und Forschung

■ Lutz Kaelber und Raimond Reiter (Herausgeber und Autoren)

■ Die Idee des Projektes ist, aktuelles zu dem vielschichtigen Thema der so genannten „**Kinderfachabteilungen**“ im **Zweiten Weltkrieg** darzustellen. Dies sowohl in Hinblick auf die Gedenkkultur als auch auf die Forschungslage. Beides stellt sich mehr oder weniger als „verstreut“ dar, was mit den großflächig verteilten Standorten dieser Tötungsstätten zu tun hat. Das gesamte Thema ist, mehr oder weniger deutlich, mit Fragen der Gedenkkultur für Opfer des NS überhaupt und ihrer Erforschung, sowie den dazugehörigen Tätern verbunden. Der geplante Band wird 2011 gut bebildert im Peter Lang Verlag erscheinen. Der Umfang wird etwa 180 Seiten betragen.

■ Lutz Kaelber wird einen Leitaufsatz beisteuern, der auf Basis mehrerer Forschungsreisen in den Jahren 2007-2010 die **Gedenkkultur im deutschsprachigen und europäischen Raum zu den „Kinderfachabteilungen“** skizziert. Raimond Reiter wird ebenfalls aktuelles vorstellen: Einmal zur Frage des Tötungsnachweises in den „Kinderfachabteilungen“. Weiterhin zu Tendenzen in der Gedenklandschaft, die auch das Gedenken für Opfer der NS-Psychiatrie betreffen.

■ **Der Inhalt des Bandes ist:**

Vorwort Lutz Kaelber, Raimond Reiter

1. Gedenken und Gedenkkultur. Raimond Reiter

2. Gedenken an die NS-„Kindereuthanasie“-Verbrechen in Deutschland, Österreich, der Tschechischen Republik und Polen. Lutz Kaelber

3. Überblick über die „Kinderfachabteilungen“. Udo Benzenhöfer

4. „Ein erlaubter nützlicher Akt“. Die Tötungen in den Hamburger Kinderfachabteilungen. Marc Burlon

5. Reichsauschusskinder und andere Minderjährige in der Wieslocher Heil- und Pfllegeanstalt 1940 bis 1944. Frank Janzowski

6. Kindermord in Waldniel und die Legende vom rheinischen Widerstand. Andreas Kinast

7. „Kindereuthanasie“ in Stuttgart: Verdrängen statt Gedenken? Karl-Horst Marquart

8. „Ihr Tod reißt nicht die geringste Lücke ...“. Eine Ausstellung zum Thema NS-„Euthanasie“ in Waldeck-Frankenberg im Wolfgang-Bonhage-Museum Korbach. Wilhelm Völcker-Janssen, Wolfgang Werner

9. Opferstatus ohne Nachweis? Über ein Dauerproblem in der Forschung zu Opfern der NS-Psychiatrie. Raimond Reiter

10. Der Fall Dr. Helene Sonnemann in Celle. Andreas Babel

11. Ein Gedenkbaum für Opfer der „Kinderfachabteilung“ Lüneburg und andere Fragen der Ausstellungskultur. Raimond Reiter

12. Massentötungen von Kindern aus „allgemeiner Menschenliebe“? Raimond Reiter